

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die palliativmedizinische Betreuung unterstützt Menschen, die mit einer fortgeschrittenen Erkrankung leben. Durch den Erhalt und die Verbesserung von Lebensqualität mit Hilfe schmerz- und symptomlindernder Therapie sowie psychosozialer Begleitung soll ein beschwerdearmes und selbstbestimmtes Leben mit der Erkrankung ermöglicht werden. Die palliativmedizinische Begleitung schließt die Angehörigen des Patienten ein.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen unser Team und unsere Arbeit kurz vorstellen.

Ihr
Team des Palliativdienstes



SO ERREICHEN SIE UNS

Der Palliativdienst kann von den behandelnden Ärzten und Pflegenden angefordert werden. Sprechen Sie Ihr betreuendes Stationsteam vor Ort an.

Koordination Palliativdienst

Telefon: 0341 9710683 und 0341 9710684

Fax: 0341 9712537

NOTIZEN

KLINIK UND POLIKLINIK
FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND
INTENSIVTHERAPIE

STATIONÄRER
PALLIATIVDIENST



WAS KANN DER STATIONÄRE PALLIATIVDIENST IM UNIVERSITÄTSKLINIKUM ANBIETEN?

Der Palliativdienst begleitet und betreut Menschen mit einer schweren, nicht heilbaren Erkrankung während Ihres Aufenthaltes im Universitätsklinikum. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Pflegekräften vor Ort.

Die Einbindung des Palliativdienstes ist zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung möglich, auch parallel zu Behandlungen der Grunderkrankung wie z. B. Chemotherapie, Strahlentherapie oder Operationen. Eine wesentliche Voraussetzung für eine effektive Behandlung ist der möglichst frühzeitige Kontakt zu Patienten und Angehörigen.

Der Palliativdienst unterstützt Patienten mit unterschiedlichen fortschreitenden Erkrankungen, wie Tumorerkrankungen, neurologische Krankheiten oder Herz- und Lungenerkrankungen.

UNSER PALLIATIVTEAM

In unserem multiprofessionellen Team arbeiten speziell ausgebildete Ärzte, Pflegende und Psychologen mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung und Behandlung von schwer kranken Menschen. Wir arbeiten eng mit dem betreuenden Stationsteam, den Sozialarbeitern und Physiotherapeuten vor Ort zusammen.

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Der Palliativdienst kann bei belastenden körperlichen Krankheitsbeschwerden oder psychosozialen Belastungen unterstützen und beraten wie z.B.

- bei Schmerzen und belastenden Symptomen wie bei Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Unruhe

- bei der Auseinandersetzung mit einer unheilbaren Erkrankung
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten
- bei der Entscheidungsfindung zu Therapiezielen
- bei der Organisation einer angemessenen medizinischen und pflegerischen Betreuung zu Hause oder in einer stationären Einrichtung (z. B. Hospiz, Pflegeheim)
- bei der Vermittlung spezialisierter ambulanter palliativmedizinischer Betreuung (SAPV)
- bei der Indikationsstellung zur Übernahme auf die Palliativstation im Universitätsklinikum

